

Schönen guten Abend, god aften und moin-moin an alle Funkfreunde, hier ist DL0SH, die Clubstation des Distriktes Schleswig-Holstein, am Mikrofon ist DL1XA, mein Name ist Peter, und ich begrüße alle zuhörenden Stationen.

Die Meldungen des 7. SH-Rundspruchs im Jahr 2009 im Überblick:

- Frühjahrs-Distriktsversammlung
- Mitgliederversammlung 2009 des Ortsverbandes M30
- Jahreshauptversammlung beim OV Uetersen M21
- Jahreshauptversammlung beim OV Heide (M17)
- Zwei Satelliten im All kollidiert
- 10. Rundspruchteamtreffen auf dem Aschberg
- Fleißig-fleißig...
- Zwei neue Mitgliedsverbände in der IARU
- Eine "etwas größere" Amateurfunkantenne...
- K5D - der Countdown läuft
- Morsen bis zum Untergang
- Tim Ellam, VE6SH, wird neuer Präsident der IARU
- Treffen der Betreiber automatischer Stationen
- Amateurfunk in Deutschland 2008
- Grayline DX Zeiten
- Termine in Kurzform

Frühjahrs-Distriktsversammlung

Am Sonnabend, dem 21. März findet in 24589 Nortorf, in der Großen Mühlenstraße in der Gaststätte ‚Holsteinisches Haus‘ um 14 Uhr die Frühjahrs-Distriktsversammlung statt. Ab 13 Uhr ist bereits lockere Klönschnack-Runde angesagt. Gäste sind wie immer herzlich willkommen. Es wird um vollständiges Erscheinen aller OVV'e, bzw deren Vertreter oder Beauftragte, zur Distriktsversammlung gebeten.

Mitgliederversammlung 2009 des Ortsverbandes M30

Liebe YL's, OM's, SWL's und DV,
hiermit laden wir herzlich zur diesjährigen Mitgliedsversammlung des DARC-Ortsverbandes Eidertal (M30) ein.

Die Versammlung findet statt im OV-Heim des M30 in Kiel-Molfsee, "Alte Schule" Schulstrasse am Dienstag dem 3.März 2009 um 20:00 Uhr.
Die Mitgliederversammlung verläuft nach den üblichen Tagesordnungspunkten, dies Jahr ohne Vorstandswahlen.
Wir freuen und über euer zahlreiches Erscheinen und heissen auch Gäste und Freunde herzlichst willkommen.

vy 73 DL4LZX Martin OVV M30

Jahreshauptversammlung beim OV Uetersen M21

Guten Tag alle zusammen, zum 17.02.2009 um 19:30h wurden alle unsere Mitglieder von " M21", Ortsverein Uetersen zur Jahreshauptversammlung in unser Stadtwerkehaus in Uetersen, Parkstr. 1, eingeladen. Wir hoffen auf ein volles Haus.

Wie immer, sind natürlich auch Gäste bei uns herzlich willkommen. Wegen der umständlichen neuen Kontenführung bitten wir, keine größeren Geschenkgaben mitzubringen, auch nicht in Naturalien. : -)).

73 de DL4WS / Wilhelm
OVV " M21".

Jahreshauptversammlung beim OV Heide (M17)

Das Jahr ist wieder um, und beim OV Heide / M17 findet am 03.03.09 um 20 Uhr im MTV-Sportheim in Heide, die diesjährige Jahreshauptversammlung statt.

Der OVV Jörg bittet um zahlreiches Erscheinen der Mitglieder, und Gäste sind natürlich auch herzlich willkommen.

Bis dann, 73 DCOLL

Zwei Satelliten im All kollidiert

Zum ersten Mal sind zwei intakte Satelliten in einer Erdumlaufbahn miteinander kollidiert. Es handelt sich um den 1993 gestarteten und nicht mehr operativen russischen Militär-Satelliten Cosmos 2551 mit einem Gewicht von 950 Kilogramm und den 560 Kilogramm schweren Kommunikationssatelliten Iridium 33, der seit 1997 in Betrieb ist. Der Crash ereignete sich in einer Höhe von rund 800 Kilometern über Sibirien. Nicholas Johnson, der Chef der NASA-Weltraumschrott-Überwachung sagte, es habe sich um den ersten Vorfall dieser Art überhaupt gehandelt. Durch den Zusammenstoß sind - so weit bis jetzt bekannt ist - rund 600 Trümmerteile im All zurückgeblieben. Der Satellitentelefonbetreiber Iridium hofft, dass der zerstörte Satellit innerhalb von dreissig Tagen durch einen bereits im All befindlichen Reserve-Satelliten ersetzt werden kann. (HB9MQM)

(Quelle: Webseite der USKA)

10. Rundspruchteamtreffen auf dem Aschberg

Hallo liebe YL, XYL, OM und SWL,
das Schleswig-Holstein-Rundspruch-Team trifft sich das zehnte Mal am Samstag, den 7. März 2009 um 14 Uhr wieder direkt auf dem Aschberg, 50m gegenüber vom Relais DBØZA in dem Restaurant Aschberg Stuben. Die Adresse lautet: Aschberg, 24358 Ascheffel.

Da unser Team Innovativ bleiben soll, werden dort die Organisation und aktuelle Themen zum Rundspruch besprochen.

Gäste und Interessierte sind unter vorheriger Anmeldung zum Beispiel beim Bestätigungsverkehr oder bei Hans-Christian, DB8LZ, E-Mail: db8lz@darç.de herzlich willkommen!

Mit freundlichen Grüßen Hans-Christian DB8LZ

Fleißig-fleißig...

Ein ehemaliges Mitglied von M03 Flensburg wurde am 11.02.2009 für 50 Jahre Mitgliedschaft im DARC geehrt.

Manfred, DK2VN, war bei der Marine, wo der Funke übergesprungen ist, und ist seit dem unserem gemeinsamen Hobby treu geblieben.

In vielen Kursen in SH hat er mehrere Funkamateure ausgebildet. Zum Schluss fanden die Kurse in Damp statt.

Seiner großen liebe gehört aber immer noch der Telegraphie.

Noch heute gibt er den DL Rundspruch in CW in der MF-Runde weiter.

Auf die Frage, wieviele QSO es waren, konnte er nur noch mit den Achseln zucken ,es waren zu viele.

73 von Rainer DO1BR

Zwei neue Mitgliedsverbände in der IARU

Die IARU hat zwei neue Mitgliedsverbände bekommen. Der kasachische Verband □ KFRR und die Organisation der Emirate □ EARS (A62ER) wurden von den anderen Mitgliedsverbänden in der IARU mit grosser Mehrheit aufgenommen. Die Abstimmung wurde notwendig, weil die beiden neu gegründeten Verbände die Mitgliedschaft im Dachverband der Funkamateure, der IARU, beantragt hatten. Gemäß den Statuten der IARU müssen die bisherigen Mitgliedsverbände über eine Aufnahme abstimmen – der Aufruf hierzu erging im vergangenen Herbst im IARU-Calendar 187

(Quelle: Webseite des DARC-Auslandsreferates)

Eine "etwas größere" Amateurfunkantenne...

Eine Amateurfunk-Antennenanlage der "etwas größeren Art" haben Funkamateure der Contest-Station OH8X ("Radio Arcala") nahe der finnischen Ortschaft Oulu errichtet.

Der Mast dieser Antennenanlage weist eine Höhe von 100 Metern auf. Auf dem Mast befinden sich in 90 und 80 Metern Höhe zwei Antennen für das 80m- und 160m-Amateurfunkband. Die Antenne für das 80m-Band besteht aus einem 60 Meter langen Boom mit fünf Elementen von je 46 Metern Länge. Die 160m-Band-Antenne besteht aus einem 71 Meter langen Boom, der mit drei Elementen von je 59 Metern Länge bestückt ist. Das Gesamtgewicht der Antennenanlage beträgt 39,6 Tonnen.

Neben dieser rekordverdächtigen Antenne befinden sich auf dem 200.000 Quadratmeter(!) großen Gelände von OH8X weitere sechs Antennenanlagen mit Masthöhen zwischen 32 und 105 Metern.

Weitere Informationen zu OH8X gibt es im Internet unter www.radioarkala.com. Ein Video über die Arbeit von OH8X ist bei YouTube unter <http://tinyurl.com/7rffam> zu finden.

(Quelle: Funkmagazin.de)

K5D - der Countdown läuft

Europas Nummer drei der meist gesuchten DXCC-Gebiete wird nach langer Zeit aktiviert. DXer weltweit hoffen auf einen Kontakt mit K5D auf Desecheo in der Karibik [2]. Ein US-amerikanisches Team hat sich nach intensiven Vorbereitungen und unter der Aufsicht des US-Fish & Wildlife Service auf den Weg gemacht. Vom 12. bis 26. Februar will die DXpedition mit mehreren Stationen auf den HF-Bändern präsent sein. Es ist erklärtes Ziel, möglichst vielen Funkamateuren - besonders in Europa und Asien - einen Erstkontakt zu ermöglichen. Das Dokumentationsarchiv Funk hat eine eigene Webseite eingerichtet, auf der neben aktuellen Interviews auch historische Informationen zur Insel veröffentlicht sind [3].

(Quelle: DARC-DL-Rundspruch 6/2009)

[2] <http://www.kp5.us>

[3] <http://www.dokufunk.org/desecheo>

Morsen bis zum Untergang

"CQD! CQD! Shipwrecked!" Mit diesem Notruf von der sinkenden RMS Republic schrieb Funker Jack Binns vor 100 Jahren Geschichte: Nie zuvor hatte ein Havarist einen Hilferuf per Funk abgesetzt. Diese Premiere rettete den Passagieren das Leben.

New York, der 22. Januar 1909

Am Hafen herrscht rege Betriebsamkeit. Am Pier liegt die "Republic" zum Auslaufen bereit. Die Gangway des Luxusliners passieren exakt 742 Passagiere und Crewmitglieder. Zur Besatzung zählt auch Jack Binns, dessen Leben an diesem Tag eine dramatische Wendung nehmen soll.

Als das imposante Schiff ablegt, hat der 24-jährige Engländer längst seinen Platz in der Telegrafenkabine eingenommen. Wichtige Mitteilungen senden und empfangen, das ist seine Aufgabe an Bord - ein verantwortungs- und reizvoller Job.

Wenige Monate zuvor hatte der deutsche Ingenieur Hans Bredow in Hamburg einen Vortrag vor deutschen Reedern gehalten. Es ging um den Einsatz der Funktelegrafie, und Bredow vertrat die Ansicht, dass diese künftig vor allem für die Sicherheit und Navigation auf See verwendet werden sollte. Doch die konservativen Reeder waren den teuren Neuerungen wenig aufgeschlossen. Als Zweifel geäußert wurden, entgegnete Bredow ungeduldig: "Meine Herren, ob Sie wollen oder nicht, die Entwicklung wird über Sie hinweggehen, und eines Tages wird kein Schiff seinen Hafen ohne Funkstation verlassen. Der Funk wird an Bord ebenso wichtig werden wie der Kompass!"

Dieser Tag kam schneller als gedacht, und Jack Binns sollte als Erster den Beweis antreten. In den frühen Morgenstunden des 23. Januar 1909 fährt der Dampfer vor der Küste Massachusetts durch dichte Nebelbänke. Der Kapitän setzt den Maschinenraum in Alarmbereitschaft und lässt zusätzlich in Abständen das Nebelhorn ertönen, um anderen Schiffen seine Position anzuzeigen. Die Geschwindigkeit aber reduziert er nur minimal. Trotz des morgendlichen Spuks fühlen sich sowohl die Passagiere als auch Crew sicher an Bord. Der Glaube an die moderne Technik ist unerschütterlich. Doch um 05:47 Uhr ertönt plötzlich ein fremdes Nebelhorn. Unmittelbar darauf taucht der italienische

Passagierdampfer SS "Florida" auf und rammt die größere "Republic" fast im rechten Winkel. Binns wird durch die Kabine geschleudert. Die Decke bricht ein, ein Grossteil des Funkraumes wird einfach weggerissen. Maschinen- und Kesselräume laufen in Minutenschnelle voll Wasser, das Schiff bekommt erhebliche Schlagseite. Der junge Binns behält einen kühlen Kopf. Er überprüft die Funkausrüstung und macht sich, als schließlich auch noch die Stromversorgung zusammenbricht, auf die Suche nach Batterien. In einem überfluteten Lagerraum schwimmt und taucht er umher, bis er die lebensrettenden Blöcke schließlich findet.

Binns eilt zurück in das, was einmal seine Funkkabine war. In völliger Dunkelheit und eisiger Kälte schließt er den Notstrom an. Es ist seine große Stunde. Binns setzt sich an die Taste und morst einen Notruf: "CQD! CQD! Shipwrecked!"

"CQ" steht fuer "an alle", D fuer "Distress". Da die Buchstabenkombination jedoch schwer zu morsen und zu entschlüsseln ist, hatte man bereits 1906 auf der Berliner Telegrafenkonzferenz das einfachere SOS als Notrufsignal

vereinbart. Durchgesetzt hatte es sich bis dahin noch nicht. Überhaupt hatte bis zu diesem Zeitpunkt noch nie ein havariertes Schiff ein Notsignal abgesetzt. Nur wenige Schiffe verfügten über die dafür nötige Anlage.

Auf beiden Schiffe verlieren nur insgesamt 6 Personen das Leben. Dass es nicht noch mehr Opfer gibt, ist dem besonnenen Auftreten von Jack Binns zu verdanken.

Der sitzt, mit mehreren Mänteln und Decken umhüllt, noch immer an der Taste. Er kämpft gegen Kälte und Müdigkeit, hält aber die ganze Zeit Kontakt mit der Küstenstation und mehreren Passagierschiffen. Diverse Boote machen sich in Richtung der Unglücksstelle auf. Doch die genaue Ortung der Havaristen ist schwierig, da noch immer dichter Nebel die See bedeckt. Nach 13 Stunden naht die Rettung. Erst dann erreicht, ständig dirigiert und korrigiert durch Binns Morsesignale, ein Rettungsschiff die Unglücksstelle. Es kann alle Passagiere aufnehmen und bringt sie zurück nach New York. 36 Stunden nach der Kollision sinkt das Schiff im eisigen Wasser.

Der mutige Mann an der Morsetaste stirbt 1959, 50 Jahre nach dem "Republic"-Unglück. Bis heute, weitere 50 Jahre später, ist er unvergessen. Erst das "Republic"-Unglück 1909 und sein mutiger Einsatz sowie die "Titanic"-Katastrophe 1912 sorgen für den endgültigen Durchbruch des Schiffsfunks.

(Entnommen aus dem BB-QTC Nr 7/2009)

Tim Ellam, VE6SH, wird neuer Präsident der IARU

Tim Ellam, VE6SH, ist von den IARU-Mitgliedsverbänden zum neuen IARU-Präsidenten gewählt worden. Das ergab jetzt die Auszählung der insgesamt 73 abgegebenen Stimmen. Zu seinem Stellvertreter wählten die nationalen Amateurfunkverbände den bisherigen IARU-Region 1-Präsidenten Ole Garpestad, LA2RR. Die Wahl war notwendig geworden, weil der bisherige IARU-Präsident Dr. Larry Price, W4RA, aus Altersgründen für eine weitere fünfjährige Amtsperiode nicht mehr angetreten war. Die offizielle Amtsübernahme für die Periode 2009-2014 findet am 9. Mai statt.

(Quelle: Webseite des DARC)

Treffen der Betreiber automatischer Stationen

Am Samstag den 21. Februar 2009 um 15.00 Uhr MEZ treffen sich die Betreiber automatischer Stationen auf Einladung der Funksparte im IBM-Klub, an der Gutenbergstraße in Laatzen, gleich südlich der Messe. Einen breiten Teil wird sicherlich wieder der Erfahrungsaustausch untereinander einnehmen.

VY 73 de Karsten DC7OS VUS-Technik Distrikt H

(Quelle: Niedersachsen-Rundspruch Nr 6/2009)

Amateurfunk in Deutschland 2008

Genau 75 276 Funkamateure gab es 2008 in Deutschland. Das sind ganze 14 mehr als im Jahr 2007. Dies geht aus der statistischen Jahresübersicht zum Amateurfunk in Deutschland hervor, welche die Bundesnetzagentur und der DARC jetzt veröffentlicht haben. Demnach waren insgesamt 81 150 Rufzeichen zugelassen, etwa 230 mehr als im Jahr zuvor. Der DARC zählte zum Stichtag 1. Januar 2009 insgesamt 43 073 Mitglieder, was einen Rückgang von über elfhundert Mitgliedern gegenüber des Vorjahres bedeutet. Die QSL-Vermittlung des DARC bearbeitete gut 4,93 Millionen Karten.

(Quelle: Webseite des DARC)

Grayline DX Zeiten für den 16.02.2009

Sonnenaufgang:

Auckland / Neuseeland	17:53
Melbourne / Australien	19:51
Honolulu / Hawaii	17:01
Anchorage / Alaska	17:37
San Francisco / Californien	14:57
Stanley / Falklandinseln	08:56
Neumünster S.-H.	06:37

Sonnenuntergang:

New York / USA Ostküste	22:33
Sao Paulo / Brasilien	21:47
Honolulu / Hawaii	04:30
Johannisburg / Südafrika	16:50
Auckland / Neuseeland	07:17
Melbourne / Australien	09:16
Neumünster / S.-H.	16:32

(Quelle: Webseite M-09, zusammengestellt von DL4LE)

Termine in Kurzform

17.02.2009 Jahreshauptversammlung beim OV Uetersen M21
 02.03.2009 Jahreshauptversammlung bei M06 in Kiel
 03.03.2009 Jahreshauptversammlung bei M17 (Heide)
 03.03.2009 Jahreshauptversammlung bei M30 (Eidertal)
 07.03.2009 Treffen des Rundspruchteams auf dem Aschberg
 12.03.2009 Vortrag über SDR bei M06 in Kiel
 21.03.2009 Frühjahrs-Distriktsversammlung in Nortorf
 22.03.2009 Flohmarkt bei M04 in Husum
 18.04.2009 Weltamateurfunktag
 30.04.-03.05.2009 10-10-Treffen New Waterkant Chapter
 01.05.2009 Treffen der Funkamateure in Eckernförde
 09.05.2009 Wolfswelle M05 (Messe und Information)
 06.06.2009 Funkflohmarkt in Uetersen

Aktuelle Conteste:

18. Februar: AGCW-DL Schlackertastenabend
 21.-22. Februar: ARRL International DX Contest
 22. Februar: HSC-CW-Contest

(Quelle: Auszug aus DARC-DL-Rundspruch Nr 6/2009)

Das war der Schleswig-Holstein-Rundspruch, die Redaktion hatte Peter DF1LNF.

Somit sind wir am Ende der Rundspruchsendung angekommen, allen zuhörenden Stationen ein ruhige Woche, viel Erfolg und viel Gesundheit, allen Urlauberstationen noch einen angenehmen Aufenthalt und allen Geburtstagskindern einen herzlichen Glückwunsch.

Beiträge für den Schleswig-Holstein-Rundspruch sind bitte bis Sonntag 21:00 Uhr an folgende Emailadresse zu übermitteln: sh-rundspruch@darc.de .

Der heutige Rundspruch wird in Kürze durch DL4LE in das Rundsprucharchiv auf der Distrikswebseite unter www.darc.de/m eingestellt. Ebenso erfolgt zeitnah durch DL4WS eine Einspielung in Packet Radio.

Sofern es Fragen zum Inhalt der heutigen Rundspruchsendung gibt, bitte ich darum diese beim Bestätigungsverkehr zu stellen. Internetadressen können im Rundsprucharchiv abgerufen werden.

Stationen, die den Rundspruch auf 6m gehört haben, aber dort nicht bestätigen können oder wollen, dürfen ihre Bestätigung auch gerne auf den Frequenzen auf 2m und 70cm abgeben. SWLs können auch per Telefon über 04602-967077 oder 04881-876262 bestätigen.

73 und auf wieder hören bis zum nächsten Montag.